Qualitätsanforderungen

An die Qualität des Systems werden hohe qualitative Anforderungen gestellt. Insbesondere sind folgende qualitätsmerkmale in Jedem Fall zu beachten:

* So ist es nicht tolerierbar, wenn das System zur Laufzeit abstürzt oder einfriert. Es muss durch entsprechende Fehlermeldungen ein Absturz des Programms verhindert werden, sodass ein Datenverlust soweit wie möglich ausgeschlossen ist
* Die Anwendung sollte alle Aktionen nachvollziehbar schnell innerhalb weniger Sekunden erledigen und bei längeren Aktionen im Rahmen von mehr als fünf Sekunden dem Benutzer darüber informieren, dass das Programm derzeit mit der Berechnung beschäftigt ist. Bei Aktionen oberhalb der 20 Sekunden ist ein Fortschrittsbalken angemessen.
* Die Oberfläche muss flüssig und gefühlt unmittelbar reagieren.

Nicht-funktionale Anforderungen:

Insbesondere sollte bei der Entwicklung des System auf folgende nicht-funktionale Anforderungen geachtet werden:

* Das System muss sich übersichtlich und gut strukturiert dem Benutzer präsentieren
* Die Oberfläche sollte durch ihre Farbgebung den Benutzer auf Funktionalitäten Hinweisen und diese untermalen und keinesfalls von diesen ablenken. Die Farben sollten sich am Windows Standard Design orientieren und von diesen nur in Ausnahmefällen abweichen.
* Es sind grelle Farben in jedem Fall zu vermeiden. Vor allem auf großen Flächen sollten nur dem Auge angenehme Farben angewandt werden. Besonders zu bevorzugen sind unbunte sowie Pastellfarben zu bevorzugen.
* Schriften sollten immer durch einen Starken Kontrast vom Hintergrund abgehoben sein.
* Um das Lesen zu vereinfachen sollte stets dunkle Schrift auf hellem Hintergrund verwendet werden
* Eine Schriftgröße von 9Pt in der Graphische Benutzer Oberfläche und 10Pt in der Baumdarstellung sollte keinesfalls unterschritten werden.